

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AGeSoz), Svantje Volkens (Anglistik), Tobias Wild (Archäologie und Altertumswissenschaften), Sebastian Neufeld (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Hanna Rehm (Europäische Ethnologie), Lukas Mörchen (EZW), Viola Wiggering (Geographie), HannesGurrle (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Dominic Lammar (LAS), Julia Lang (Mathematik), Nils Klammer (Medizin), Viola Hollek (Molekulare Medizin), Philip Stöcks (Physik), Nikolas Dietze (Politik), Leila Funke (Psychologie), Paul Vogel (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Sophia Stützel (SIJ), Cornelia Chiorean (Skandinavistik), Björn Kawecki (Slavistik), Mona Kellner (Sport), Richard Rietzl (TF), Michaela Ahr (Theologie), Jeanne Guyon (Wirtschaftswissenschaften), Annika Kern (Zahnmedizin), Marisa Raiser (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Sophia Dietrich (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG#3), Lucas Flach (Initiative RCDS)

Vorstand: Sina Elbers, Dominik Burger

Gäste: Matthias Büttner (JEF), Anna Lob (Amnesty International), Florian Weiß (SVB)

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium (SVB)
- 3) Lehramtsreferat

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Sonstige Anträge

- 1) Vorläufige TO der Vollversammlung
- 2) Omnibus für direkte Demokratie

TOP 4 Bewerbungen

- 1) Sebastian Neufeld (Senatskommission Studium und Lehre)
- 2) Richard Rietzel (Interner Akkreditierungsausschuss)

TOP 5 Strukturelle Anträge

- 1) Fachschaftensondertopf (BUF)
- 2) Initiativensondertopf (BUF)

- 3) Protokollstelle (BUF)
- 4) Handkasse (SVB)
- 5) Koordinationsstelle (SVB)
- 6) Solitopf (Die Hochschulgruppe)

TOP 6 Sonstige Anträge

- 1) Lehramtsstudierende haben Transparenz und Planungssicherheit verdient (Lehramtsreferat)

TOP 7 Finanzanträge

- 1) Musical Hinterwald (Mondo Musical Group)
- 2) 360 Grad (360° e.V.)
- 3) Filmvorführung „Those who Jump“ (Amnesty International HSG)
- 4) HamMUN (forUN Forum Vereinte Nationen)
- 5) Wirtschaftsplanspiel - priME SIM Professional-Cup (Simon Goetschi, Tim Sievering)
- 6) Vortrag: Schluss mit dem Exzellenzwahn!

TOP 8 Termine und Sonstiges

TOP 1 Formalia

1) *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Es sind 32 Mitglieder anwesend, damit ist der StuRa ist Beschlussfähig.

2) *Genehmigung des Protokolls*

RCDS: Der Antrag des Asozialen Netzwerks fehlt.

Wird mit diesem Protokoll versandt.

AGeSoz: Mir wurde in der Fachschaft gesagt, dass auf den Einwurf, die Fachschaftsparty sei auf am Datum der langen Nacht der Uni nichts erwidert worden sei. Bitte dies noch ergänzen.

3) *Vorschläge zur TO*

Die Hochschulgruppe: TOP Wirtschaftsplan 4.7 Aufnahme eines ÄAzum Wirtschaftsplan, keine Gegenrede.

AGeSoz: Ein Finanzantrag wurde nicht mit aufgenommen, obwohl er fristgerecht eingereicht wurde. Zum Vortrag Exzellenzstrategie, als neuer Top 5.6.

AGeSoz: Ich hätte gerne den TOP 4.1. als neuen TOP 3.1, keine Gegenrede.

Gast: Den TOP 6.1 als neuen TOP 3.2.

Gegenrede Politik: Wir benötigen noch mehr Zeit, um uns zu diesem Antrag Infos einzuholen.

Abstimmung: 12/6/viele. → angenommen.

Lehramtsreferat: Haben eine Stellungnahme geschrieben, bitte als TOP 6.1 → Angenommen.

TOP 2 Berichte

1) Vorstandsbericht

Finanzstelle: Meiner Liste zufolge sind bereits 12 Referate besetzt, was der maximalen Anzahl entspricht, da der AStA kleiner als die Hälfte des Legislativorgans sein muss

RCDS: AGeSoz hatte mehr als 500 € beantragt, auf der Abstimmungsübersicht stehen nur 200, wurde das geändert?

Präsidium: Ja, wurde in der letzten Sitzung angemerkt.

Juso-HSG #1: Vernetzt ihr euch auch mit Dozierenden?

Antwort: Das hängt von der Fakultät ab, wir versuchen es

AGeSoz: In der FakRat-Sitzung meinte der Dekan, es sei noch nicht mit ihm gesprochen worden. Deshalb sollten wir das tun.

JEF: Wir wollten nur anmerken, dass wir die Demo des AK Freie Bildung unterstützen, aber wir eine Wochenendtagung haben, zu der Menschen aus vielen Städten kommen und in deren Rahmen auch die Demo stattfindet, sodass wir unsere Demo nicht absagen wollen.

Physik: Wie lange dauert die Demo?

Antwort: Wissen wir noch nicht.

Vorstand: Es gibt eine neue Berta! Wir suchen noch ganz viele Menschen die sie verteilen.

2) Studierendenvorschlagsbudgetvergabegremium (SVB)

Bis zum 15. Dezember werden wir noch Umwidmungen annehmen. Dafür müsst ihr den Vordruck abändern. Wenn ihr danach noch was schickt wird es nicht funktionieren. Das Geld steht euch bis zum 31. März zur Verfügung. Bei Fragen schreibt uns, wenn ihr Infos haben wollt. Und wenn ihr auf eurer Website dazu Daten habt, schickt uns den Link, dann können wir auf unserer Website drauf verweisen.

Rechtswissenschaften: Wie werden die Mittel vergeben?

Antwort: Es gibt im Sommersemester immer eine Ausschreibung. Es sind 400.000 Euro. Das SVB tagt dann und entscheidet darüber.

Rechtswissenschaften: Wäre es nicht sinnvoll, die Beschlüsse im StuRa nochmal abzustimmen?

Antwort: Ja, das Rektorat überprüft gerade die Vergabeordnung und es wird vermutlich genau das kommen.

Rechtswissenschaften: Und wer ändert die Vergabeordnung dann?

Antwort: Der StuRa, wir treffen uns im Januar nochmal mit dem Rektorat und hoffentlich ist die rechtliche Prüfung bis dahin fertig, dann wissen wir, was genau wir ändern müssen.

3) Lehramtsreferat

Physik: Im Polyvalenten Bachelor ist das doch genauso schlecht oder?

Antwort: Ja, ist aber wichtig unter anderem da der Master jetzt geplant wird.

TOP 3 Abstimmungen

1) **Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Rythmes of Resistance"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	54.32
2	Nein	0.00

2) **Abstimmung: "Unterstützung der Demo gegen Studiengebühren"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	88.89
2	Nein	0.00

3) **Abstimmung: "ZfS-Qualitätskommission (B.Sc.)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Parwaneh Mirassan
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Parwaneh Mirassan	94.87
2	Nein	0.00

4) **Abstimmung: "Eucor Students Council"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Philipp Stöcks
2. Gruppe

- Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Philipp Stöcks	98.68
2	Nein	0.00

5) Finanzantrag: "Workshop Antirassismus (Rhythmes of Resistance)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.
 Beantragt wurden 1000.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

6) Finanzantrag: "Erstihütte AGeSoz"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 84 Stimmen, also mehr als 42.
 Beantragt wurden 200.00€, genehmigt wurden **200.00€**.

7) Finanzantrag: "Erstihütte TF"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 81 Stimmen, also mehr als 40.
 Beantragt wurden 1740.00€, genehmigt wurden **1100.00€**.

8) Finanzantrag: "Material für KGIV-Kaffee (FB Politik, AGeSoz, Geschichte, Anglistik)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 84 Stimmen, also mehr als 42.
 Beantragt wurden 147.80€, genehmigt wurden **147.80€**.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Vorläufige TO der Vollversammlung

Präsidium: Ergänzt wird als TOP 6 von der Juso-HSG: „Antrag auf Stärkung der Initiativen im Studierendenrat“.

Physik: VG-Wort Antrag ist TOP 4, der betrifft aber mehr, deswegen fände ich es gut, wenn man TOP 2 und TOP 4 tauschen könnten.

Antwort: Ja, wir stimmen darüber ab, wie gereicht wird.

Hochschulgruppe: Ich würde dafür plädieren, dass TOP 5 rausgeschmissen wird, da das bereits letztes Jahr nicht in die TO der VV aufgenommen und vorher mehrere Wochen lang im StuRa diskutiert und abgelehnt wurde.

Gast: Die einzige Möglichkeit, wie etwas endgültig von der TO genommen werden kann, ist ein Antrag auf nicht Befassung auf der VV oder?

Antwort: Ja

Bierrechtsgruppe: Schickt ihr die Texte mit?

Antwort: Wenn es geht.

Vorstand: Könnt ihr die Abstimmungsmodalitäten nochmal erläutern?

Präsidium: Es wird das übliche Schulze-Verfahren angewendet, dabei werden die TOPs einzel

aufgelistet und von euch gereiht, der Antrag, der zuerst behandelt werden soll, bekommt von euch die niedrigste Zahl, am besten eine eins, der als zweites eine zwei ect.. Wenn ihr einen Antrag nicht auf der TO haben wollt reiht ihr ihn hinter das NEIN, gebt also bspw. Dem NEIN die 5 und dem TOP X die 6..

2) *Omnibus für direkte Demokratie*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Nachfragen:

Asoziales Netzwerk: Auf der Website gibt es eine Verlinkung und eine Bürgerinitiative, die genauso heißt und mit Nazis besetzt ist. Wie steht ihr dazu?

Antwort: Damit haben wir nichts zu tun. Wir sind parteilich neutral.

RCDS: Habt ihr ein Konzept dazu?

Antwort: Mit dem Verein mehr Demokratie e.V. haben wir ein Konzept mit Schweizer Juristen erarbeitet. Das ist ein dreistufiges Verfahren, erst einmal werden 1000 Unterschriftengesammelt, dann kommt das in den Bundestag und wird vom Verfassungsgericht geprüft und dann müssen nochmal mehr als eine Millionen Unterschriften gesammelt werden, damit es abgestimmt werden kann.

Bierrechtsgruppe: Wie sieht es mit dem Minderheitenschutz aus?

Antwort: Der sollte durch die Prüfung des Verfassungsgerichts gewährleistet sein.

Juso-HSG #2: Ich finde Demokratie findet im Parlament statt, dem stehen Volksabstimmungen auf Bundesebene diametral gegenüber. Man sehe sich nur einmal an, was in Großbritannien beim Brexit passiert ist oder was gerade in den USA passiert. Deutschland als einziges Land in Westeuropa ohne Volksabstimmen ist kein gutes Argument, nur weil das andere machen müssen wir das nicht selbst tun. Wenn die SPD das fordert, muss ich das nicht gut finden.

Antragssteller: Wir wollen die repräsentative Demokratie ja nicht abschaffen.

Biologie: Auch bei direkter Demokratie kann was falsch laufen, dennoch kann man Amerika, Brexit und Schweiz nicht vergleichen, das geht nicht.

Politik: Weil du meinstest ,ihr distanziert euch von Parteien: Ihr arbeitet mit Mehr Demokratie E.V., der Leif Hansen ist im Landesvorstand von mehr Demokratie e.V., sprach bei Pegida und ist inzwischen bei der AfD. Außerdem werden da irgendwelche Christuskräfte beschworen und so weiter, ich sehe da nicht so den progressiven Kern dahinter.

Antragssteller: Die Zusammenarbeit muss differenziert betrachtet werden, die organisieren auch Demos, wir machen Grundlagenarbeit. Einzelne Personen daraus sind kritisch, aber auch diese Stimmen müssen in einer Demokratie gehört werden,

Juso-HSG #1: Ich sehe direkte Demokratie auch oft kritisch, in der Schweiz zum Beispiel die enorme Verschärfungen des Einwanderungsrechtes. Volksabstimmungen werden immer mehr Personalentscheidungen. Man könnte sagen, diese Möglichkeit Druck aus dem Kessel zu lassen ist eine Art „Kitt“ zwischen Volk und Regierungen. Ich glaube, Volksabstimmungen polarisieren immer, es wird immer vereinfacht werden. Das auf eine Frage beim Referendum herunter zu brechen wird der Realität nicht gerecht. Deutschland ist eines der wenigen Länder in Westeuropa in denen es keine Volksentscheidungen gibt, ich glaube das liegt daran, dass wir ein sehr ausdifferenziertes Politisches System haben. Die Konsensdemokratie ist oft langwierig und kompliziert, jedoch durch Volksentscheide nicht zu ersetzen. Ich kann mir auch vorstellen, dass Volksentscheide auch zu einer Politikverdrossenheit führen, in der Schweiz stimmen oft nur wenige ab und über viele wird entschieden. Ich glaube zur Demokratie gehört ganz stark sich zu engagieren, in Vereinen, in Parteien und auch das was du machst. Es kann also auch ohne

Volksentscheid partizipiert werden.

GO-Antrag: Ende der Redeliste

Gegenrede Asoziales Netzwerk: ausführliche Debatte ist wichtig:

Abstimmung: 9 Ja, viele Nein → Abgelehnt

Antragssteller: In Unterhaltungen spreche ich oft mit Leuten, die sich engagieren aber dennoch gegen Entscheidungen sind. Die Sachfragen sind oft so komplex, müssen aber offen diskutiert werden.

Asoziales Netzwerk: Ceta und TTIP sind offenbar ein großes Thema, aber ihr kritisiert das alles undifferenziert. Beispielsweise auch die große Demo in Berlin, bei der keine Distanzierung von rechten Gruppen stattfand und da gibt es Überschneidungen, inhaltlich und auch personell. Insbesondere wenn es Überschneidungen mit der AfD gibt, seid ihr nicht mehr von jeder Partei unabhängig.

Antragssteller: Es hilft nichts sich immer nur von denen zu distanzieren, man muss ja auch deren Argumente hören, man kann nicht immer nur distanziert sein. Wenn in einer Talkshow AfDler sitzen hauen beide Seiten nur aufeinander ein. Am Ende kommt nichts raus. Das würde sich durch Volksentscheide ändern.

RCDS: Du schlägst dich gut. Ich will dich auch etwas unterstützen, das Volk ist ja nicht zu dumm dafür. Klar kann gesagt werden, Volksabstimmungen können manipuliert werden, das können Parlamente auch. Wenn ich mir den Lobbyismus anschau, dann ist das ja auch dramatisch, das kann ja im Volksentscheid nicht schlimmer sein. Wenn gefordert wird, das in Hinterzimmern zu machen, dann ist das ja eine Art der Aristokratie

Politikwissenschaft: Ich weiß nicht ob man solche Meinungen hören soll, wenn Menschen von Demokratie E.V. auf der Bühne von Legida auftreten und neben Größen der rechten Szene stehen, finde ich das schon dramatisch.

Juso-HSG #1: Ich muss dem RCDS entschieden widersprechen. Es ist keine Aristokratie, der Kern des Parlamentarismus ist genau das. Da sitzen ja keine Parlamentarier eierschaukelnd im Hinterzimmer und freuen sich darüber, das Volk verarscht zu haben. Der Sinn des Ganzen ist, Berufspolitiker*innen zu haben, die sich tagtäglich intensiv mit den Themen auseinandersetzen. Es ist auch nicht so einfach, Gegeninitiativen zu starten. Wenn der Brexit beschlossen ist, kann man nicht sagen, jetzt sind wir raus aus der EU, nächstes Jahr treten wir wieder ein.

Antragssteller: Je mehr sich die Leute angegriffen fühlen, desto mehr igeln sie sich ein. Die Menschen wollen sich von dem Linksrünen im Bundestag abgrenzen. Deshalb wählen sie AfD, deshalb wählen sie Trump. Aber das ist Symptom und nicht Ursache.

Hochschulgruppe: Was sieht die Juso-HSG denn als Alternative zu Wahlen. Das war ja schließlich eine Wahl. Ich finde es schade, dass sich nur der RCDS dafür ausgesprochen hat.

Asoziales Netzwerk: Wir diskutieren gerade zwei Punkte: einmal die Initiative und einmal die direkte Demokratie. Wir sollten uns darauf beschränken, was wir von der Initiative halten und nicht von demokratischer Partizipation.

RCDS: Ich finde es wichtig, dass wir darüber hier sprechen. Wir haben auch einen Bildungsauftrag, schade finde ich, dass die Politikwissenschaft der Gruppe vorwirft, rechts zu sein.

JUSO-HSG: Ich danke dem RCDS, dass er das allgemeinpolitische Mandat des StuRa anerkennt. Ansonsten stimme ich den Politikwissenschaftler zu, es ist wichtig, dass wir auch programmatisch Bescheid wissen.

TOP 5 Bewerbungen

1) *Sebastian Neufeld (Senatskommission Studium und Lehre)*

Der Bewerber stellt sich vor, Bewerbung siehe Anhang.

Juso-HSG #1: Könntest du dir vorstellen auch im Unterausschuss mitzuarbeiten?

Ja klar, sobald ich mitbekomme was da los ist. Wenn ich Zeit habe, mache ich das.

Bierrechtsgruppe: Du schreibst, dass du auch Interesse an einer Akkreditierung hast, vielleicht könntest du auch in den internen Akkreditierungsausschuss.

Prinzipiell gerne, aber erst wenn ich auch in der Senatskommission bin, dann macht das mehr Sinn.

2) *Richard Rietzel (Interner Akkreditierungsausschuss)*

Der Bewerber stellt sich vor, Antrag siehe Anhang.

Juso-HSG#1: Vielen Dank für deine Bewerbung. Es ist noch eine weitere Stelle frei, vielleicht kann sich darauf noch jemand bewerben.

TOP 6 Strukturelle Anträge

1) *Fachschaftensondertopf (BUF)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

2) *Initiativensondertopf (BUF)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

3) *Protokollstelle (BUF)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Rechtswissenschaften: Ich finde es selbstverständlich eine unangenehme Aufgabe das Protokoll schreiben, ich möchte aber das Präsidium fragen ob so etwas wichtig wäre.

Präsidium: Es ist schon sehr viel Arbeit, bis zu 10 Seiten pro Sitzung im ersten Entwurf und es muss alles mitgetippt und noch ein bis zwei Mal überarbeitet werden. Probleme ergeben sich höchstens dadurch, dass beispielsweise die Auszählung noch eingefügt werden muss, das ist und bleibt Aufgabe des Präsidiums.

Finanzstelle: Wir haben das durchgerechnet, als der Antrag hereinkam, es wären etwa 5000 € im Jahr und etwa eine E4 stelle mit 17,4%. Die Idee ist dann, das Präsidium um eine Stelle zu kürzen, um da wieder Aufwandsentschädigung zu sparen.

Rechtswissenschaften: Das Schreiben der Protokolle ist eine Aufgabe durch die ihr sehr stark in der Thematik seid was sehr gut ist. Eventuell könnte die Aufwandsentschädigung etwas erhöht werden, finde aber die bisherige Regelung ganz gut.

Asoziales Netzwerk: Also ich finde die 25 Stunden sehr wenig gerechnet, dafür ist dann in der Vorlesungsfreien Zeit weniger zu tun.

Bierrechtsgruppe: In den Ferien könnte bei Gelegenheit die Stelle eine Beschlussübersicht machen. Ob eine Stelle im Präsidium gespart werden muss, weiß ich nicht.

Wirtschaftswissenschaften: Man könnte die Aufwandsentschädigung auch erhöhen.

Finanzstelle: Das Problem ist, dann muss das aber angemeldet werden und steckt einen anderen Job in die höchste Steuerklasse, das ist dann wenig attraktiv.

RCDS: Das, was die Bierrechtsgruppe sagt, finde ich gut, wir haben aber auch ein Problem mit der Bekanntheit, was die Stelle ja dann auch machen könnte.

PR Referat: Ja finde ich richtig, aber dann reichen die 25 Stunden auf gar keinen Fall.

4) Handkasse (SVB)

Der Antrag wird kurz vorgestellt, siehe Anhang.

RCDS: Habt ihr schon Mittel zur Verfügung?

Nein, wir haben uns auch schon überlegt, wie wir das machen. Eine personengebundene Aufwandsentschädigung ist blöd und Sitzungsgeld auch. Deshalb per Handkasse

RCDS: Wie viel Arbeitsaufwand habt ihr pro Woche?

Pauschal schwierig, manche arbeiten 5 Stunden pro Woche, manche kaum, treffen uns je nach Bedarf, aber mindestens zweimal im Monat. Die Sitzungen finden dann auch mal spontan am Wochenende statt und dauern bis zu 6 Stunden, wenn sich spontan Dinge ergeben, mit denen wir uns beschäftigen müssen.

RCDS: ist die Handkasse nur für die Sitzung oder auch für Verpflegung wenn man zu Hause arbeitet?

Nur für die Sitzung.

5) Koordinationsstelle (SVB)

Der Antrag wird kurz vorgestellt, siehe Anhang.

RCDS: Hab ich das richtig verstanden, dass ihr demnächst wieder mehr im StuRa seid?

Nein, das hängt von der Rechtsprüfung im Rektorat ab, die haben wir aber noch nicht. Sinn des Gremiums ist ja, dass der Stura sich durch 80 Anträge a drei Seiten wählen muss.

Rechtswissenschaften: Ich finde den Antrag sehr wichtig. Auf den Tisch gebracht hat das bei uns im FakRat ein Dozent, der meinte ein kleines Gremium würde über die 400 000 € bestimmen und daran würde man sehen, was bei der Verfassten Studierendenschaft herauskommt. Deshalb fände ich es wichtig, wenn im StuRa beschlossen würde, was vergeben wird.

Wir finden es schwierig, wir bekommen so ca. 80 Anträge mit etwa 240 Seiten Text, wir können das ja schon auch in den Stura weiterleiten, denn um darüber wirklich entscheiden zu können, müssen die Seiten von allen gelesen werden. Deswegen frage ich mich, wie sinnvoll das ist, zumal das Gremium durch die Quotierung die einzelnen Fachbereiche gut vertritt.

Asoziales Netzwerk: Wir finden es wichtig darüber zu sprechen, aber es wäre schön das wann anders zu besprechen und jetzt den Antrag zu behandeln. Wir haben sehr viel formales zu tun, deshalb haben wir keine Zeit, Systemoptimierung zu besprechen.

Antragssteller: Wir wollen sehr viel Transparenz darstellen und müssen uns erstmal neu einarbeiten. Wir sind für alle Vorschläge offen aber es ist auch noch kein gewachsenes System mit 30 Jahren Erfahrung.

GO Antrag: Vorziehen des Antrag 9.1 auf Top 7.1. → Angenommen

6) Solitopf (Die HOCHSCHULGRUPPE)

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Bierrechte: Ich kann es auch nur unterstreichen, da wir auch zu uAsta Zeiten stark davon profitiert haben.

Finanzstelle: Ich würde das erst am Ende machen, ich hab aufgestellt, was wir im letzten Jahr gemacht haben, was davon ausgeschöpft wurde und was nicht und was man deshalb etwas erhöhen könnte und wo man runter gehen könnte. Ich gebe das ans Präsidium für den Anhang.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Lehramtsstudierende haben Transparenz und Planungssicherheit verdient (Lehramtsreferat)

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Bierrechtsgruppe: Ich finde die Stellungnahme sehr gut und sehr nötig, würde das vielleicht mit dem Vorstand im nächsten Jour Fixe mit dem Rektorat besprechen

RCDS: Finde auch Planungssicherheit sehr wichtig. Es ist aber ja sonst nirgends so, dass es so viele Masterplätze wie Bachelorplätze gibt. Wie realistisch ist das denn?

Wir haben auch lange darüber diskutiert, glauben aber, dass das im Lehramt sehr wichtig ist.

RCDS: Das würde doch dazu führen, dass nur noch die örtlichen Studierenden dort studieren können

Ja, da müsste ein Konzept entwickelt werden,

Bierrechtsgruppe: Jetzt haben wir im Staatsexamen ja die Kapazitäten, es wäre ja sinnlos die abzubauen, das wäre ja wirklich nur noch ein Sparprogramm.

TOP 8 Finanzanträge

1) Musical Hinterwald (Mondo Musical Group)

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Medizin: Welche Kosten habt ihr und welche Sponsoren habt ihr bereits?

Durch die Unterstützung durch das SWFR haben wir bereits viel Unterstützung. Das SWFR gibt uns die Gelder für Regisseur und Kostümdesignerin, die Materialien müssen wir aber selbst tragen. Deshalb wollen wir Geld beantragen, damit niemand selbst 200-300 € bezahlen muss.

Medizin: Ihr habt euch also Sponsoren gesucht? Ist schwierig oder?

Ja, Sachspenden für Requisiten gehen, der Rest ist aber schwierig.

2) 360 Grad (360° e.V.)

Der Antrag wird kurz vorgestellt, siehe Anhang.

Vorstand: Wie handhabt ihr es mit der Urheberschaft der Studierenden?

Die Artikel erscheinen in der Zeitschrift mit dem Namen der Verfassenden und soll ihnen zur

Veröffentlichung helfen.

Bierrechtsgruppe: Werden wir erwähnt, wenn wir euch Geld bewilligen?

Das auf jeden Fall, wir haben eine Seite dazu.

Politik: Kann jeder zu jedem Thema was schreiben oder gibt es Themen die nicht behandelt werden oder werden sollen? Ihr finanziert euch mit den Spenden, was macht ihr mit dem Preis von 6.8 €?

Das Geld geht in den Druck, wir versuchen nur die Ausgaben zu finanzieren, wir sind kein Unternehmen und machen kein Gewinn. Die Themen werden demokratisch im Verein abgestimmt. Dabei wird nur unterschieden, ob es einen wissenschaftlichen Anspruch hat und lesbar ist oder nicht.

Rechtswissenschaften: Coole Sache, veröffentlicht ihr nur politikwissenschaftliche Dinge oder auch andere? Welchen Prozentsatz der eingereichten Artikel veröffentlicht ihr?

Die Themen sind in der Regel Geisteswissenschaftlich, wir sind aber offen für alles. Zu jeder Ausgabe gibt es ein Thema, dementsprechend schwankt die Zahl der Einreichungen. Die Artikel werden Anonymisiert gelesen und ausgewählt, die Auswahl kann also auch nicht an dem Fach des Autors getroffen werden. Beim Thema Freiheit hatten wir ca 100 Beiträge, bei anderen Themen sind es so ca 10 – 20. Die einzige Einschränkung ist, dass wir ungefähr 120 Seiten haben

Asoziales Netzwerk: Wenn ihr die alle so veröffentlicht und anonym auswählt, nehmt ihr dann auch alle Artikel auch wenn die Autoren von einer extremen Rechten Seite kommen?

Ja, die Frage nach dem Pluralismus. Wir haben einen Grundsatz: Die Würde des Menschen ist unantastbar, der muss eingehalten werden. Mir ist es bisher noch nicht untergekommen, dass ein kluger rechter Artikel vorlag. Aber wir schließen Grundsätzlich keine Partei aus.

RCDS: Welche Auflage habt ihr?

1500, verkaufen aber immer bedeutend weniger. Diskutieren deshalb momentan auch darüber die Auflage zu verringern.

3) *Filmvorführung „Those who Jump“ (Amnesty International HSG)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Gast: Wir haben auch im Asta Stehtische die geliehen werden könnten.

Danke für den Hinweis, wir benötigen die Tische allerdings sehr oft und an verschiedenen Orten, sodass eine Eigenanschaffung sinnvoll ist.

4) *HamMUN (forUN Forum Vereinte Nationen)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Juso-HSG #2: Die Übernachtungskosten tragt ihr selbst, die sind recht hoch, warum beantragt ihr die nicht auch?

Wir haben ja auch einen gewissen Anteil Freizeit und Spaß, obwohl wir unsere Hochschulgruppe und die Uni Freiburg repräsentieren.

Gast: Es gab früher schon Leute die zu HamMUN gefahren sind, wurde vom Seminar für wissenschaftliche Politik mit Fundraising finanziert.

Ja das wissen wir, aber die machen das nicht mehr.

Theologie: Wie viel Geld ist im Gruppenunterstützungstopf?

Etwa 10 000 minus das der letzten Woche.

5) *Wirtschaftsplanspiel - priME SIM Professional-Cup (Simon Goetschi, Tim Sievering)*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Bierrechte: Ich finde es interessant, dass die UNI BOK-Kurse anbietet, aber dann eine daraus resultierende Finalteilnahme nicht finanziert.

Ja, das ging durch die Qualitätssicherungsmittel, jetzt wird gesagt, die Studierenden haben ja selbst Geld. Davon können wir das allerdings nicht finanzieren, da Zuwendungen an Einzelne nicht erlaubt sind.

Gast: Können sie fürda die Auflage bekommen, einen lobhudelnden Berta Artikel zu schreiben?

Man kann es versuchen.

6) *Vortrag: Schluss mit dem Exzellenzwahn!*

Der Antrag wird vorgestellt, siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

TOP 9 Termine und Sonstiges

24.11. 19.30 Uhr: Lange Nacht der Universität (Es werden noch Helfer*innen gesucht)

24.11. Aktive Pause - Soziosause im Wheit Rabbit

25.11. 20.00 Uhr VV des Asozialen Netzwerk 20 Uhr Konf 1.

26.11. 14.00 Uhr Demo gegen Studiengebühren am Platz der Universität

14.12. 18.00 Uhr Vollversammlung der Studierendenschaft im Audimax (KGII)